

Nach Ansicht des weltl. Provinzialoberenstandes bedarf die Einführung der Sommerzeit für das Großherzogtum einen neuen schweren Schlag. Das geliebte Leben in der Natur ist nicht nach der Uhr, sondern nach anderen Gesetzen regelt sich nicht nach der Uhr, sondern nach anderen Gesetzen und Mustern. Man gehe bei einbrechender Dunkelheit in sein Zimmer, um zu schlafen oder in das Kontor, um zu arbeiten und vermeide dort nach Belieben, auch die Sommerzeit zu beobachten.

Wiederkauf.
Morgen Samstag von 7 Uhr ab kommen im Rathaushof
9 Zentner Schellfisch, Rabbau, Seelachs und Schollen zum Ver-
kauf. Der Verkaufspreis beträgt für Schellfisch 0,65 M., Rabbau
und Seelachs 0,78 M. und für Schollen 0,45 M. das Pfund.
Biebrich a. Rh., den 28. April 1916.
Der Magistrat. J. B. gez. Tropp.

Bekanntmachung.
Die Auszahlung der Kriegsunterstützungen findet am Montag,
den 1. Mai d. J., vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags
von 3 bis 6 Uhr im Rathaus und von 3 bis 6 Uhr im
Polizeigebäude Waldstraße, in bisheriger Weise statt.
Biebrich, den 28. April 1916.
Der Stadtdirektor: Rube.

Bekanntmachung.
Die Wählerliste für die zum Wahlverband der größeren
Grundbesitzer im Landkreise Wiesbaden gehörigen Grundbesitzer,
Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer liegt in meinem Ge-
schäftsbüro hier Vossingstraße 16, Zimmer 18, zu jedermanns Ein-
sicht aus.
Wiesbaden, den 22. April 1916.
Der Königl. Landrat
von Heimbürg.

Landmännliche Zentral-Darlehenskasse für Deutschland.
Filiale Frankfurt a. M., in Frankfurt a. M. gibt bekannt, daß sie
100 M. Obligationen zum Preis von 11,90 Mark für den Zentner
ohne Satz ab Lager gegen netto Kasse abzugeben hat.
Vorliegendes wird zur Kenntnis der Tierhalter gebracht.
Wiesbaden, den 20. April 1916.
Der Vorsteher des Kreisvereins.
von Heimbürg.

Beitrag.
In der Zeit vom 22. 2. 16. bis heute wurden hier gemeldet:
a. als verloren: 1 Schülerfahrkarte, 2 Schlüssel mit Ring, 1 Hand-
beutel, 1 Damentasche, 1 Taschentuch, 1 Stück Gummiband, 1
Mütze, 1 Damenohr, 1 Brosche, 1 Mantel, 1 Armband, 1 Schirm,
1 Lederkoffer, versch. Portemonnaies mit Geldbeträgen u. 1 Fahraus-
weis; b. als gefunden: 1 Damenuhrkette, 1 Rosenkranz, 2 Bro-
schen und 1 Portemonnaie mit Inhalt; c. als zugekauft: 1
Wolfschund, 1 Rehpinke, 1 kurzhaariger Hund.
Biebrich, den 26. 4. 16.
Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Eine
Sammlung von leeren Flaschen
aller Art, wie Wein-, Sekt- und Safflflaschen, wird am
Montag, den 1. Mai und den darauf folgenden Tagen
in hiesiger Stadt
zu Gunsten des Roten Kreuzes
veranstaltet.
Es wird gebeten, die Flaschen zurechtzustellen, damit
die mit der Einsammlung der Flaschen beauftragten Leute
keine unnötige Zeit verlieren.
Biebrich, den 27. April 1916.
Der Ortsausschuß für Kriegsfürsorge.

Kirchliche Nachrichten.
Evangelischer Gottesdienst. Sonntag, den 30. April 1916.
Quasimodogeniti. Hauptgottesdienst (Hauptkirche) Herr Pfarrer
Stahl. Beginn des Gottesdienstes 9.45 Uhr, des Gottesdienstes um 10
Uhr. Eingl. 2. Haupt. 206. Text: Joh. 20, 24-29. Nach der
Predigt 206, 7. Schluß. 392. Nach Beendigung des Gottes-
dienstes findet die Konfirmation einer erkrankten Konfirmandin
statt. Die Konfirmanden des 2. und eines Teiles des ersten Be-
zirks werden herzlich gebeten, an dieser Feier teilzunehmen und
im Altarraum Platz zu nehmen. (Siehe heutiges Inserat.)
Hauptgottesdienst (Damen-Gottesdienst) Herr Pfarrer Dr.
Schlosser-Wiesbaden. Beginn siehe oben. Eingl. 27. Haupt.
206. Nach der Predigt 206, 5. Schluß. 392. — **Gottesdienst auf
der Waldstraße.** Herr Pfarrer Rübner, 10 Uhr vormittags. Eingl.
27. Haupt. 206. Schluß. 206, 7. Im Anschluß an den Kinder-
gottesdienst findet Christenlehre statt. — **Kinder-Gottesdienst** fällt
aus. — **Christenlehre** für den 3. Bezirk um 2 Uhr im Diakonien-
heim, Herr Pfarrer Rübner. — **Evangelischer Männer- und Jüng-
lings-Verein.** Biblische Betsprechung nachmittags 4 Uhr im Dia-
konienheim. Text: Joh. 21, 15-19. — **Bibelstunde** abends 8.30
Uhr im Saale des Diakonienheims. Herr Pfarrer Stahl.
Leichenbestattung von Sonntag, 30. April bis einkl. Sams-
tag, 6. Mai: Ph. Allenber, Feldstraße.

St. Marien-Pfarrkirche. Weiher Sonntag, den 30. April 1916.
Vorm. 6 Uhr: Beichtgelegenheit. 7 Uhr: Frühmesse. 8 Uhr: Kin-
dermesse. 9 Uhr: Hochamt und Feier der ersten hl. Kommunion
der Kinder. Predigt und Te Deum. 11.15 Uhr: Mil-
itärgottesdienst mit Predigt. Nachm. 2.30 Uhr: feierliche
Andacht. Montag vorm. 8 Uhr: feierl. Dankgottesdienst. Der-
selben wohnen die Erstkommunikanten bei. An den Wochentagen
ist täglich 6 Uhr hl. Messe im Marienhaus und 6.30 und 7.15 Uhr
hl. Messe in der Pfarrkirche. Während des Monats ist täglich
abends 6 Uhr Andacht im Marienhaus. Mittwoch nachm. 6
Uhr: Kriegsanbacht. Donnerstag nachm. 5 Uhr: Beichtgelegenheit.
Freitag nachm. 4.30 Uhr: Beichtgelegenheit. Die der Schule ent-
machene Firmlinge werden gebeten, sich im Pfarrhaus zum
Empfang der hl. Firmung anzumelden.

Herr Jesu-Pfarrkirche. Sonntag, den 30. April 1916. Weiher
Sonntag. Vorm. 6 Uhr: Gelegenheit zur hl. Beichte. 7 Uhr:
Frühmesse. 9 Uhr: Hochamt und Feier der ersten hl. Kommunion
der Kinder. Nachm. 2 Uhr: Herr-Jesu-Andacht und Aufnahme der
Erstkommunikanten in dieselbe. Täglich 7.15 Uhr: hl. Messe.
Dienstags und Donnerstags ist Schulmesse. Montag 7 Uhr: hl.
Messe für die im Felde stehenden Soldaten der Mariä. Abends
8 Uhr: Beginn der Marienandacht. Dienstag: hl. Messe für einen
gefallenen Krieger. Mittwoch hl. Messe für die + Witwe Emilie
Hornfeld. Donnerstag 7 Uhr: Engelamt. Freitag: Segensmesse zu
Ehren des heiligen Herzens Jesu; abends 8 Uhr: Herr-Jesu-And-
acht mit Segen. Samstag: hl. Messe zu Ehren der Mutter
Gottes; nachmittags von 5 Uhr und abends nach der Marienandacht
Gelegenheit zur hl. Beichte.

St. Marien-Kapelle Waldstraße. Sonntag, den 30. April 1916.
Weiher Sonntag. 7 Uhr: Frühmesse. 8.45 Uhr: feierliches Hoch-
amt mit Predigt. In dem Hochamt ist die feierliche erste hl. Kom-
munion der Erstkommunikanten. Te Deum. 3 Uhr: Sakramental.
Segensandacht. Montag, den 1. Mai 7.15 Uhr: Dankgottesdienst
für die Erstkommunikanten. hl. Beichte: Samstag 5 Uhr, Son-
ntag morgen 6.30 Uhr. An Wochentagen hl. Messe um 7.05 Uhr.
Mittwoch und Samstag ist Schulgottesdienst. An die Erfüllung
der Osterpflicht sei erinnert. Sonntag nach dem Hochamt ist Bor-
romäus-Verein.

Gottesdienst in der Synagoge. Freitag, den 28. April 1916.
Sabbatanklang 7.15 Uhr. Sabbatmorgen 8 Uhr. Sabbatnachmittag
4 Uhr. Sabbatabend 8.30 Uhr. Mittwoch und Donnerstag:
Kolch-Chodesch.
Vorlesen auf dem Wache:
Spiegel, Khabar, Zinat,
Salar bilit.
Freiwillige Monatshefte.
Nab. in der Reichshof.

Den Helden des Vaterland starb an den Verwundungen
durch ein Artilleriegeschoss unser lieber Sohn, mein innigst-
geliebter Bräutigam, unser guter Bruder, Schwager, Neffe
und Onkel, der
Vizefeldwebel
Ernst Schönsee
im 28. Lebensjahre.
In tiefstem Schmerz:
Familie Gustav Schönsee,
Gustel Frenzel als Braut,
Familie Eduard Schönsee,
Frau Reinhold Schönsee Wwe.
Biebrich, den 28. April 1916.
Das Seelenamt findet am 5. Mai, 7^{1/2} Uhr vormittags, in der St. Marien-Pfarr-
kirche statt. (525)

Als Opfer dieses Weltkrieges fiel am 18. April in den
Kämpfen vor Verdun unser innigstgeliebter, braver Sohn,
unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der
Landsturm-Rekrut
Bernhard Hildebrandt
im Alter von 20 Jahren, was wir Freunden und Bekannten
schmerzerfüllt anzeigen.
In tiefer Trauer:
Familie Heinrich Hildebrandt.
Biebrich, den 28. April 1916.
Feldstrasse 24.

Gewerbe- und Kranken- und Sterbefälle zu Biebrich.
General-Verammlung
am Freitag, den 28. April 1916, abends 9 Uhr
bei Gastwirt Tiefenbach.
Tagordnung:
Anwesende:
Rathen:
Entscheidung des Rathes:
Beschlüsse.
Der Vorstand.

**Die Konfirmanden des 2. und eines Teiles des 1. Be-
zirks, welche am 28. März d. J. konfirmiert wurden, werden
b. rathlich ersuchen morgen Samstag, den 30. April d. J.,
abends 6^{1/2} Uhr in die Hauptkirche zu kommen zur kurzen
Übung der beiden Väter: „So nimm denn meine
Gabe“ und „Nimm dich selbst an die Hand“ für die am 28. März
nach dem Gottesdienste konfirmierten Konfirmanden einer
Konfirmation, welche am 28. März wegen Krankheit nicht
mitkonfirmiert werden konnte.
Biebrich a. Rh., den 28. April 1916.
Stahl, Pfarrer.**

Nur für Herren!
Eleg. Herren- u. Jünglings-Anzüge v. 13.50 an
Mod. Uister, Paletots, Regenmäntel v. 10.— an
Hochzeits- u. Gesellschafts-Anzüge v. 25.— an
(auch zum Verleihen)
Knaben-Anzüge v. 5.50 an
Hosen wenig getragene Mass-Anzüge
Paletots, Uister, elegant, fast neu, sehr billig.
**Erstes Mainzer
Monats-Garderobenhaus
und Verleih-Anstalt „Zur Schusterstrasse“.**
Malaz, Schusterstrasse 34, I.
Kein Laden. Keine Filiale am Platz.

2-Zimmerwohn. u. Küche
(Winterhaus, Park) zu verm.
Babulstraße 31.
Zahl. fristg. gel. Zwargel von
20 M. an, 2. Korridor 11 M.
50 M. Khabarber 20 M.
2. Kromann, Rainier Str. 7.

Jünger
Bäder-Gehilfe
für sofort gesucht
Rathausstraße 6.
Lehrling
für kaufm. Büro gesucht.
Selbstschreib. Kuch. unter
6 191 an die Geschäftsstelle.

Lehrling
mit leichter Aufnahmefähigkeit u.
guter Handschrift für mein
Büro gesucht.
Bau-, Verlags- u. Vertriebs-
in Biebrich, Rönnerstraße 3.
Jünger Mann sucht von
5 Uhr nachmittags ab
Beschäftigung.
Nab. in der Reichshofstr.

Geschäftsmann (militär.)
sucht Beschäftigung.
Nab. in der Reichshofstr. 517
Jünger Frau sucht Arbeit zum
Stricken
in und außer dem Hause für
nachmittags.
Rathausstraße 35, Orts.
Fühiges
Sausmädchen gesucht
Brunnengasse 9.
Mädchen, 19 Jahre, sucht
sofort Stellung als
Allein-Mädchen
in besserem Hause.
Nab. in der Reichshofstr.

Guterh. Korbwagen
billig zu verkaufen
Bunionsstraße 1, 2, 1.
Guterh. Korbwagen
zu verkaufen
Bunionsstraße 6, 3.
**Brof., Butter-, Fett-
u. Kartoffelmarken**
werden jede Woche gen. 11. 2 v.
anständig pünktlich geliefert. 1526
Kuppr., Rathausstraße 10, 1, 1.
Klee-Äcker
neuen gute Verablung gesucht
Friedrich Kaus,
Rainier Str. 30.

Wer sich für den kaufm.
oder einen ähnlichen Beruf
ausbilden will, sollte dies
jetzt tun, ohne die kostbare
Zeit unbenutzt verstreichen
zu lassen. (112)
Institut Bein
Wiesbadener
Privat-Handelschule
Rhein-116
nahe der Ringkirche
Wiesbaden.
Vorm.-Unterricht
von 8^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr
in allen kaufm. Fächern
sowie in
Stenogr., Masch.-Schr.,
Schönschr., Bankwesen,
Vermögens-Verw. usw.
nachm.
kein obligat. Klassen-
Unterricht, sondern
nur wahl- und kosten-
freie Übungsstunden.
Beginn neuer Vor-
kurse 1. Mai u. Abend-
kurse vom 3. Mai ab.
Privat-Unterrichten
Beginn täglich.
Hermann Bein
Diplom-Kaufmann und
Diplom-Handelslehrer.
Clara Bein
Diplom-Handelslehrerin,
Inh. d. kaufm. Dipl.-Zeugn.

Einfach möbliertes Zimmer
zu vermieten
Rathausstraße 4, 3. Et.
Verm.
Wohnung im Zentrum
zu vermieten
Rathausstraße 17.
Kleine Wohnung
neu hergerichtet, zu verm.
Friedrichstr. 14.

3-Zimmerwohnung
im Zentrum
neu u. schön, an kleine Familie
zu vermieten.
Friedrichstraße 3.
3-Zimmerwohnung
im Zentrum, Biebrich, Str. 19
3 Zimmer und Küche
2 Zimmer und Küche
mit Gas und allem Zubehör zu
je monatlich 10 Mark zu ver-
mieten. Näheres bei d. B.

3-Zimmer-Wohnung
zu vermieten.
Friedrichstraße 14.
3-Zimmerwohnung
Rathausstraße 46, 2
ist eine schöne
3-Zimmerwohnung
mit allem Zubehör zum 1. Juli
einkl. 1. über zu vermieten.
Einkaufs- 12-2 Uhr nachm.
Nab. bei 2. Omburgstr.
Wiesbaden, Vossingstr. 1.

Große, schöne
4-Zimmerwohnung
mit freiem Blick auf Rhein
und Taunus, zu vermieten
186
Rathausstraße 17.
6-Zimmerwohnung
zu vermieten.
Rainier Strasse 20.
Näheres Varierte

Das Erdgeschoss
des Hauses Rathausstraße 12
ist zu vermieten.
Nab. bei Frau Karl Schmidt,
Rathausstraße 12.

Gutbürgerlicher Laden
mit 2-Zimmer-Wohnung
sofort billig zu vermieten
Bunionsstraße 3, 2.
Lager-Raum
oder Stall
für 2 Pferde zu vermieten
Wiesbadener Str. 92.

Einmalig möbliertes Zimmer
mit Kachelofen.
Küche unter 44 M. an die
Geschäftsstelle d. B.
2-Zimmerwohnung
von kleiner Familie gesucht.
Küche unter 44 M. an die
Geschäftsstelle d. B.
Jungverheirateter Mann
sucht sofort bei seiner Familie
zu vermieten.
2 od. 3 möbl. Zimmer
zu vermieten.
Küche unter 44 M. an die
Geschäftsstelle d. B.

Klecker
zu vermieten.
Nab. in der Reichshofstr.